



Gemeindeamt
W A T T E N B E R G
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

Protokoll Nr 25 der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2024

Anwesende: BGM Franz Schmadl, Vizebürgermeister Ing. Thomas Wopfner, GV David Steinlechner, GRin DI Patricia Erler, GR Andreas Mair, GR Dominik Mair, GRin Daniela Fröhlich, GRin Christine Bachler, GRin Sylvia Farbmacher Msc., Ersatzmitglied Wilbur Videgard

Entschuldigt: GR Rudolf Schmadl
Abwesend:

Beginn: 20:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Franz Schmadl

Bgm Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer*innen.

2. Verlesung der Tagesordnung

Bgm. Franz Schmadl verliest die Tagesordnung und fragt, ob der anwesende Gemeinderat damit einverstanden sei.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für TOP 5 und 6 und Vorziehung von TOP 7 – Beschlussfassung
4. Ansuchen Schiwoche – Volksschule – Beschlussfassung
5. Personalangelegenheit – Kinderkrippe – Beschlussfassung
6. Personalangelegenheit – Gemeindearbeiter - Beschlussfassung
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vizebürgermeister Thomas Wopfner stellt den Antrag gem. §41 Abs. 1 TGO um Erweiterung der Tagesordnung und Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes „Freigabe- Betriebsmittelzuschuss Wattenberger Sport-& Freizeitanlagenbetreuungs GmbH-Beschlussfassung“ und Zuerkennung der Dringlichkeit §35 Abs 3 TGO

Bürgermeister Franz Schmadl bringt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gem. § 35 Abs. 3 TGO zur Abstimmung.

11 Ja-Stimmen



Gemeindeamt

W A T T E N B E R G

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: bgm@wattenberg.tirol.gv.at

Somit wird der neue Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 4 als Tagesordnungspunkt 5 in die Tagesordnung aufgenommen. Bgm Franz Schmadl verliest die geänderte Tagesordnung wie folgt:

Neue Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für TOP 6 und 7 und Vorziehung von TOP 8 – Beschlussfassung
4. Ansuchen Schiwoche – Volksschule – Beschlussfassung
5. Freigabe der Betriebsmittel WF&SPAB GmbH - Beschlussfassung
6. Personalangelegenheit – Kinderkrippe – Beschlussfassung
7. Personalangelegenheit – Gemeindearbeiter - Beschlussfassung
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für TOP 6 und 7 und Vorziehung von TOP 8 – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl stellt den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 6 u. 7, sowie für die Vorziehung von Tagesordnungspunkt 8.

11 Ja-Stimmen

4. Ansuchen Schiwoche – Volksschule – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass er von den Vertretern der Eltern schon im Dezember angesprochen worden sei, ob die Gemeinde eine Schiwoche am Glungezer unterstützen würde.

Inzwischen wurde auch die Volksschule, der Sportverein, der Elternverein und RAIBA Wattens – Schwaz angesprochen und somit wird diese Schiwoche auf breiter Basis unterstützt.

Der Volksschuldirektor hat aufgrund dieser Unterstützung ein offizielles Ansuchen an die Gemeinde gerichtet, in welchem die Gemeinde gebeten wird, diese Schiwoche mit € 15/Kind und mit € 30/Geschwisterkind zu unterstützen.



Gemeindeamt

W A T T E N B E R G

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: bgm@wattenberg.tirol.gv.at

Bürgermeister Franz Schmadl bringt dem anwesenden Gemeinderat das Ansuchen zur Kenntnis.

Dieses ergebe bei 38 Kindern eine Gesamtsumme von € 570,00. Rechnet man die Unterstützung der Geschwisterkinder hinzu (€ 15,00 x 6) so kämen noch € 90,00 dazu. Somit würde die Gemeinde die Schiwoche mit einer Gesamtsumme von € 660,00 unterstützen.

Die Schiwoche findet vom 4. bis zum 8. März statt.

Der Gemeinderat beschließt die Schiwoche vom 4. bis 8. März 2024 am Glungezer mit einem Betrag von € 15/Kind und mit einem Betrag von € 30/Geschwisterkind zu unterstützen.

11 Ja-Stimmen

5. Freigabe- Betriebsmittelzuschuss Wattenberger Sport- & Freizeitanlagenbetreuungs GmbH-Beschlussfassung“ und Zuerkennung der Dringlichkeit §35 Abs 3 TGO

Bürgermeister Franz Schmadl verliest den Beschlusstext der Liste Zukunft Wattenberg.

Der Gemeinderat beschließt BGM Franz Schmadl anzuweisen, die Zahlung von 7.000 Euro an die Wattenberger Freizeit- & Sportanlagenbetreuungs GmbH umgehend zu tätigen. Bedeckt wird diese Zahlung bis zum Beschluss des Budget-Vorabschlages 2024 mit Mittel aus den Haushaltsrücklagen der Gemeinde Wattenberg.

10 Ja-Stimmen

BGM Franz Schmadl nimmt an der Abstimmung nicht teil

6. Personalangelegenheit – Kinderkrippe – Beschlussfassung

Die Beratungen des Gemeinderates finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.



Gemeindeamt

W A T T E N B E R G

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: bgm@wattenberg.tirol.gv.at

- **Dienstvertrag Tatjana Grobauer – Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt, Frau Tatjana Grobauer geb. 11.07.1991 als Kinderkrippenassistentin im Entlohnungsschema AK im Ausmaß von 83,7 % der Vollbeschäftigung (33,5 Wochenstunden) befristet bis zum 31.08.2024 zu beschäftigen, gem Dienstvertrag vom 06.02.2024 zu beschäftigen.

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

- **Nachtrag zum Dienstvertrag Sandra Hirschhuber - Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt den zwischen Frau Sandra Hirschhuber geb. am 09.05.1989 und der Gemeinde Wattenberg am 20.04.2022 abgeschlossenen und am 01.06.2022 und am 27.03.2023 geänderten Dienstvertrag mit Wirksamkeit 01.02.2024 wie folgt zu ändern:

Pkt. 9 die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes ist befristet bis 31.08.2024

Pkt 11:

Beschäftigungsausmaß Teilzeitbeschäftigung mit 30 Stunden das sind 75 % der Vollzeitbeschäftigung.

Für die Dauer der Besorgung der mit der Leitung verbundenen Aufgaben wird Frau Sandra Hirschhuber gem. § 107 G-VBG 2012 die Dienstzulage für Leitungsaufgaben zuerkannt.

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

- 7. Personalangelegenheit – Gemeindearbeiter - Beschlussfassung



Gemeindeamt

W A T T E N B E R G

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: bgm@wattenberg.tirol.gv.at

Die Beratungen des Gemeinderates finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Der Gemeinderat beschließt Hansjörg Geissler als Gemeindearbeiter zu beschäftigen. Diensteintritt ist der 12.02.2024.

11 Ja – Stimmen

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Franz Schmadl fragt nach Wortmeldungen.

BGM Franz Schmadl berichtet, der Grund warum die Budgeterstellung sehr schleppend vor sich gehe, sei, dass Frau RA MMag Havas noch kein Angebot über die Kosten und über den erforderlichen Umfang der Auftragsenerweiterung übermittelt habe. Eine Vertreterin von ihr habe dem Bgm. mitgeteilt, dass Frau MMag Havas krank sei und sich im Laufe dieser Woche melden werde. Er habe mit ihm bekannten Rechtsanwälten gesprochen und diese waren erstaunt darüber, dass es für eine Prozesseinschätzung einen gesonderten Auftrag benötige. Dies müsse in diesem Fall halt in Kauf genommen werden.

Er stelle fest, dass es den Listen Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg drei Beharrungsbeschlüsse wert war, um die Voraussetzungen zu schaffen, einen Prozess, der in seiner Existenz ein Schaden für die Gemeinde sei, stattfinden zu lassen.

Bei allem, was die Salzburger Rechtsanwaltskanzlei an Vorschlägen zur Abwicklung des Rechtsstreits vorschlage, sei davon auszugehen, dass diese Vorschläge ein Vielfaches von dem kosten, was die Bereitstellung der bereits vorbereiteten Ersatzfläche koste.

Auch die Bereitstellung einer neuen Ersatzfläche würde wesentlich weniger Kosten verursachen, als diesen Rechtsstreit, mit oder ohne Vergleichsangebot.

Fakt sei, dass jetzt ein Zeitpunkt ist, an dem der Gemeinderat eine Entscheidung zu treffen habe.

Daher seien die Informationen, welche Prozessvariante, welche Kosten und welches Risiko verursachen, dringend notwendig.



Gemeindeamt

W A T T E N B E R G

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: bgm@wattenberg.tirol.gv.at

Die Listen Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg müssen sagen, was sie nun wollen.

Diese oder jene Prozessvariante oder eine Ersatzfläche.

Dieses ständige Zurückhalten von Informationen und das aktive Abwehren von Fragen, die der Bürgermeister an Frau MMag Havas stelle, sei eine Kostenverschleierung und eine Risikoverschleppung.

Dies sehe der Bgm als ein fahrlässiges Verhalten.

Ohne die erwartbaren Kosten zu kennen, könne es auch kein Budget geben. Umso schneller die Informationen von MMag Havas vorliegen, umso schneller könne die von Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg gewünschte Prozessvariante in den Haushaltsplan aufgenommen werden, sofern diese auch finanzierbar ist.

GRin Daniela Fröhlich meldet sich zu Wort.

Der Prozess sei am 14. Mai und hier vorzugreifen sei sehr bedenklich. Sie frage sich, wo die Intention des Bürgermeisters liege und wen er vertrete. Die Rechtsanwältin habe schon öfters erklärt, welche Szenarien es gäbe. Die Szenarien des Bürgermeisters würden nur seiner Fantasie entspringen. BGM Franz Schmadl wolle nur Druck erzeugen. Es sei lt. GRin Daniela Fröhlich komplett unseriös, wenn man vor der Verhandlung sagen würde, wie es weitergehe.

BGM Franz Schmadl meint, er könne sich nur wiederholen. Der Richter habe der Gemeinde Wattenberg einen sehr langen Zeitraum bis zur Verhandlung eingeräumt. Diesen gilt es zu nutzen. Er als Bgm wolle sich nicht im Nachhinein sagen lassen, er hätte nicht gewarnt und für den Gemeinderat keine grundlegenden Informationen zu einer Entscheidung eingeholt. Der Bgm lasse sich nicht hinterher vom Gemeinderat vorwerfen, er habe bis zum Eintritt des Schadens gewartet und zu keinem Zeitpunkt etwas gesagt. Hinterher könne man behaupten der Richter habe bis zur Verhandlung der Gemeinde einen so langen Zeitraum gegeben aber der Bgm habe den Gemeinderat nie über seine Entscheidungsmöglichkeiten informiert. Er habe keine Informationen eingeholt und keine Grundlagen geliefert auf deren Basis sich der Gemeinderat entscheiden hätte können.



Gemeindeamt

W A T T E N B E R G

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-19

E-Mail: bgm@wattenberg.tirol.gv.at

Wie sich der Gemeinderat entscheidet, für die teuerste, für die weniger teure oder für eine Ersatzfläche, liegt nicht in der Verantwortung des Bürgermeister.

Aber um die Grundlagen für eine Entscheidung zu liefern, dafür sieht sich der Bgm. in der Verantwortung.

Vizebürgermeister Thomas Wopfner erklärt, dass Frau RA MMag Havas Kosten bekanntgegeben habe, und es hätte für das Budget bereits drei Sitzungen gegeben. Der Bürgermeister wolle keine Sitzung mehr machen und deshalb werden die Listen Zukunft und Unser Wattenberg einen Antrag nach § 34 TGO einbringen damit das Budget beschlossen werden könne.

BGM Franz Schmadl erklärt, dass der Haushaltsplan zuerst aufgelegt werden müsse.

Frau Havas habe Kosten bekannt gegeben jedoch, bevor sie den Termin für die Verhandlung bekannt geben konnte. Somit gäbe es nun andere Voraussetzungen und es seien notwendige Weichenstellungen zu treffen. Für die weitere Vorgangsweise des Gemeinderates seien nun Grundinformationen einzuholen.

Vbgm. Thomas Wopfner erklärt, die Zukunft Wattenberg werde dann bei der nach § 34 TGO geforderten GR – Sitzung entscheiden, wie man vorgehen werde.

BGM Franz Schmadl fragt nach weiteren Wortmeldungen und bittet anschließend die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer den Saal zu verlassen.

Ende der Sitzung: 21:05

f.d.R.d.A
Andrea Oberladstätter

Bürgermeister
Franz Schmadl

Oberladstätter